

**Salzausstellung
Salz Berg Werk
in Chemnitz
vom 3.7.2015 bis 3.1.2016**



**Sanisal – Das Weiße Gold aus
mitteldeutschen Urmeeren im Staatlichen
Museum für Archäologie Chemnitz**

Chemnitz freut sich auf ein großes Ereignis: Salz Berg Werk – die erste Ausstellung zum Thema Salz. Mit dabei der Salzexperte aus Chemnitz, Sven Hurtig. Im Museumshop des Archäologischen Museums präsentiert er von Juli 2015 bis Januar 2016 nicht nur einen wiederentdeckten (Boden)Schatz: Sanisal - ein kostbares Speise-Vollsalz aus den Tiefen mitteldeutscher Bergwerke, sondern auch edle Natursalze aus der ganzen Welt. Wer sich in der Ausstellung nicht satt sehen konnte, kann das kostbare Weiße Gold probieren, vergleichen und mit nach Hause nehmen. Besonders spannend: das Speisesalz aus unseren Regionen kann sich qualitativ und vor allen Dingen auch geschmacklich mit den edlen Salzen dieser Welt messen. Sterneköche vergleichen es mit dem berühmten Fleur de Sel aus Frankreich.

Sanisal - Qualität aus mitteldeutschen Berg Werken

Wenn es um das Thema Salz geht, ist Sven Hurtig Feuer und Flamme. Deshalb freut es ihn besonders, dass sich eine Ausstellung in seiner Heimatstadt seinem Lieblingsthema widmet. Als Salzexperte beschäftigt er sich seit einigen Jahrzehnten mit dem Weißen Gold. Das wiederentdeckte Produkt Sanisal nimmt in der Chemnitzer Salzproduktion von Sven Hurtig eine Sonderstellung ein. „Es war keinem bewusst, welchen Schatz wir in den Regalen von HO und Konsum unter dem Namen Sanisal hatten. Erst heute erkennen wir wieder den hohen Wert von vollwertigen Naturprodukten,“ erklärt Sven Hurtig seine Begeisterung für Sanisal und beschreibt damit gleichzeitig die Veränderung des Bewusstseins für gesunde Ernährung in der Gesellschaft. „Vielen Menschen ist es nicht egal, welches Salz in die Suppe kommt.“ Bis 2010 sollte es dauern, als es Sven Hurtig gelang, die Markenrechte für seine neue gegründete Firma MKS Kali- und Steinsalz GmbH Mitteldeutschland zu erstreiten. Heute produziert er es als regionale Spezialität und sorgt dafür, dass es im Lebensmittelhandel wieder erhältlich ist. Sven Hurtig weiß wovon er redet. Er kennt die edelsten Salze aus der ganzen Welt von den Inkas bis zum Himalaya und möchte deshalb auch die Ausstellung nutzen, um auf das - seit Schließung der Kalibergwerke in den 90er Jahren verloren geglaubte Qualitätssalz aus Mitteldeutschland - aufmerksam zu machen.

Salzausstellung Salz Berg Werk in Chemnitz vom 3.7.2015 bis 3.1.2016



Mitteldeutsches Salz - Besonders rein und gehaltvoll

Sanisal ist ein Schatz der Natur. „Die mitteldeutschen Salzvorkommen in Thüringen und Sachsen-Anhalt sind besonders rein, da sie aus den Urmeeren stammen und seit vielen Jahrmillionen unter der Erde lagern,“ erklärt Sven Hurtig. Die Salzlagerstätten enthalten Schichten farbiger Mineralsalze wie z.B. Kali- Magnesium und Calciumsalze, sogenannte Edelsalze. Der hohe Anteil an Mineralsalzen im Sanisal machen den feinen Unterschied und aus einem einfachen Natriumchlorid ein vollwertiges Speisesalz. Spitzenköche wie Daniel Fischer aus Dresden vom Gourmetrestaurant Fischer vergleichen Sanisal geschmacklich mit dem berühmten Fleur de Sel aus Frankreich und verwenden es seit einigen Jahren in der Sterneküche. Einige Edekamärkte in Sachsen haben es wieder in das Sortiment aufgenommen. Denn vielen gesundheitsbewussten Menschen ist heute nicht egal, welches Salz in ihre Suppe kommt.

Traditionelles Salz Hand Werk – Aussieben von Steinsalz per Hand

Im Rahmen der Salzausstellung wird Sven Hurtig mehrfach vor Ort sein und Steinsalz nach traditioneller Art sieben. Dabei können Kinder die Steinsalzbrocken – wie in alten Zeiten - mit einem Hammer zerkleinern und anschließend per Hand aussieben. Auf diese Weise erleben sie live, wie aus dem Salz der alten Bergwerke unser Speisesalz auf dem Tisch entsteht. Darüber hinaus sind die Besucher eingeladen, selbst herauszufinden, dass Salz nicht gleich Salz ist. Ähnlich wie bei guten Weinen, muss man die Zunge erst schulen. Im Museumsshop gibt es edle Körner aus der ganzen Welt. Überzeugen Sie sich selbst, was Ihnen besser schmeckt, Salz aus mitteldeutschen Bergwerken oder Exotisches vom Himalaya, aus Peru oder den Meeren dieser Erde.

MKS Kali- und Steinsalz GmbH Mitteldeutschland

Sven Hurtig Wolgograder Allee 200

09123 Chemnitz

Tel.: 0371 / 26 21 20-0 Zentrale

Tel. 0371 / 26 21 20 41

Fax: 0371 / 26 21 20 11

Mehr Infos unter www.sanisal.de